Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 51 (1944)

Heft: 7

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1943/44 110 Schülerinnen tätig; an Kursen zur Weiterbildung nahmen 274, an Kursen für den Hausbedarf 320, an kurzfristigen und Abendkursen 1043 Schülerinnen teil. Mit weitern 54 Schülerinnen der Fortbildungsklassen ergibt sich ein Besuchstotal von rund 1800 Schülerinnen. An der Schule wirken 13 vollbeschäftigte und 28 teilweise beschäftigte Lehrerinnen und Lehrer, ferner einige Gehilfinnen in den Werkstätten für Damenschneiderei und Wäscheschneiderei. Die Lehrabschlußprüfungen haben 18 Lehrtöchter der Damenschneiderei und 15 Lehrtöchter der Wäscheschneiderei mit gutem Erfolg bestanden.

In den Schulbehörden sind einige Aenderungen zu verzeichnen. Herr H. Peter, Kantonsbaumeister, hat nach siebenjährigem, sehr erfolgreichen Wirken als Präsident der Aufsichtskommission demissioniert, ebenso hat die Vizepräsidentin, Frau Dr. S. Locher-Albrecht, die fast 30 Jahre lang der Aufsichtskommission angehörte, ihren Rücktritt genommen. Als neue Mitglieder ernannte der Regierungsrat Herrn Rob. Honold, Leiter der ZSW. und Frl. Marta Meyer, Leiterin des Frauenarbeitsamtes von Stadt und Kanton Zürich. Als Präsident der Kommission amtet seit dem Herbst 1943 Herr Dr. Max Fischer, Gewerbesekretär und Bezirksrichter in Küsnacht; mit dem Amte der Vizepräsidentin wurde Frau Gertrud Medici-Greulich in Zürich betraut.

Bau einer Textilfachschule in Budapest. Der ausländischen Fachpresse entnehmen wir, daß sich gegenwärtig in Budapest eine Textilschule im Bau befindet. Die Schule soll auf das modernste ausgestattet werden und Mittelschulcharakter erhalten. Für den Bau und die Einrichtung der Fachschule wurde vom Landesverein der Textilfabrikanten zunächst ein Betrag von 1,4 Millionen Pengö zur Verfügung gestellt.

Kleine Zeitung

Aus der Arbeit der Berufsberatung. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit hat im 4. Heft der „Volkswirtschaft" eine Uebersicht über die Arbeit und Erfolge der Berufsberatungsstellen im Jahr 1943 veröffentlicht. Von allgemeinem Interesse ist die Feststellung, daß sowohl die Zahl der Beratungsfälle, als auch diejenige der Lehrstellenvermittlungen gegenüber 1942 und den frühern Jahren nahezu unverändert geblieben sind. Im Jahre 1943 wurden 22 402 Lehrverträge neu abgeschlossen. Die Berufsberater vermittelten 6926 Lehrstellen für Lehrlinge und die Berufsberaterinnen 4342 für Lehrtöchter, zusammen also 11 268 (inbegriffen solche in der Haus- und Landwirtschaft).

Trotz des starken Rückganges der Schulentlassenen-Jahrgänge ist es gelungen, bis heute die Zahl der neu abgeschlossenen Lehrverträge auf der Höhe zu halten und damit Gewerbe und Industrie den beruflichen Nachwuchs zu sichern. Daß daran die unermüdliche Aufklärungs- und Erziehungsarbeit der Berufsberatung entscheidend mitgewirkt hat, ist offensichtlich. Wenn wir aber allen Berufsgruppen die nötige Zahl qualifizierter Arbeitskräfte auch in Zukunft zuführen wollen, müssen wir alles tun, daß mehr befähigte Jugendliche eine geeignete berufliche Ausbildung erhalten. Eine Reihe wichtiger Berufsgruppen leidet heute schon unter Nachwuchsmangel. Die Gefahren dieses Mangels können am wirksamsten durch den intensiven Ausbau der Berufsberatung und durch eine großzügige Stipendienpolitik bekämpft werden. S. V. B. L.

Firmen-Nachrichten

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Seidenstoff-Fabrikation. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Martin Wehrli, von und in Zürich. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift wurde gewählt Dr. Walter Wehrli-Stoppani, von Zürich, in Basel.

von Schultheß & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich. Import- und Export insbesondere von Seide usw. Werner Rickenbach führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura.

Karl Schoch & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 6, Textilgewebe en-gros. Der Kommanditär Gauthier Willy Jules Hauser hat seine Kommanditeinlage von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht. Die Erhöhung der Kommanditsumme um Fr. 100 000 wurde durch Bareinzahlung liberiert.

Tepro AG., in Zürich 2, kommerzielle und industrielle Betätigung in Seide und andern Textilien, usw. Richard Stadelmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Direktor Joseph Koch wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er bleibt Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift.

Tissela AG. Unter dieser Firma bildete sich eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Textilunternehmungen, insbesondere auf dem Gebiet elastischer Gewebe, den Handel in Textilmaschinen, Textilien und einschlägigen Artikeln, sowie den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Fred Jucker-Zehnder, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elsässerstr. 248.

Personelles

Siebenzigjahr-Feiern. Es ist in der letzten Zeit geradezu Mode geworden, das Alter gewisser Persönlichkeiten zu verraten, knüpft aber immerhin rühmende Bemerkungen daran. Unser Fachblatt kann das nur ausnahmsweise tun. Es soll geschehen, wenn es sich um Männer handelt, die etwas Besonderes für unsere Textilindustrie geleistet haben.

Die Herren Dr. Georges Heberlein-Staehelin und Dr. Eduard Heberlein-Grob, zwei Vettern, wurden unlängst 70 Jahre alt. Sie sind die Senior-Chefs der Firma Heberlein & Co. AG. in Wattwil und bald ein halbes Jahrhundert am Ruder. Durch ihre Forschungen, Erfindungen und Untersuchungen haben sie namentlich unserer Baumwoll-Feinweberei zu einem bemerkenswerten Aufschwung verholfen. Am Stück merzerisierte, also seidenartig glänzende, gebleichte und gefärbte Mousseline aus ägyptischer Baumwolle spielten am Anfang dieses Jahrhunderts die Hauptrolle. Dann kam der in riesigen Quantitäten nach allen Ländern der Welt exportierte Artikel „Transparent", auch als Glasbatist oder Organdy bezeichnet, dazu. Man spricht dabei von einer Säure-Ausrüstung bzw. Hochveredlung, auf welcher auch Opal, Imago-Transparent, Crêpe Ondor und viele andere Spezialartikel beruhen. Durch die Auf-